



# SPORT FREUNDE HARTECK

Max-Liebermann-Str. 30 · 80937 München

Vereinszeitschrift Nr. 145 · 03 /19



Hier

könnte Ihre Adresse stehen!

Werden Sie Mitglied bei den  
Sportfreunden Hardeck.

Mitmachen  
& Preise  
bis zu **200 €**  
gewinnen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

### Machen Sie mit!

Zum **125-jährigen Jubiläum** haben Sie das ganze Jahr über die Möglichkeit, an unseren Jubiläums-Gewinnspielen teilzunehmen. Mit etwas Glück können Sie tolle Preise gewinnen.

### Wie funktioniert's?

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage und beantworten Sie unsere Frage. Mit wenigen Klicks können Sie gewinnen.

Weitere Infos sowie die Teilnahmebedingungen erhalten Sie

- von unseren Mitarbeitern oder
- unter [rb-muenchen-nord.de](http://rb-muenchen-nord.de)

 Raiffeisenbank  
München-Nord eG

**125 Jahre**



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

1/1 Seite 200,-	(Satzspiegel, b x h: 180 x 265 mm)
2/3 Seite 150,-	(113 x 265 mm o. 180 x 200 mm)
1/2 Seite 125,-	(85 x 265 mm o. 180 x 130 mm)
1/3 Seite 100,-	(56 x 265 mm o. 180 x 87 mm)
1/4 Seite 75,-	(85 x 130 mm o. 180 x 60 mm)

Die Anzeigen-Preise verstehen sich je Ausgabe bei einer Buchung von mind. 4 aufeinanderfolgenden Ausgaben sowie zzgl. der jeweils gültigen MwSt.

Rabatte u. Zuschläge: Buchung mehrerer Anzeigen in einer Ausgabe -20 % · Umschlagseite innen (U2 o. U3) +25 %  
Umschlagseite außen (U4) + 75 % · Buchung einzelner Ausgaben +20 % · Konkurrenzausschluss +25 %

1/4 Seite  
nur  
**75,-**

Ergänzende Werbebox  
auf unserer Webseite  
exklusiv +75,- EUR für drei  
Monate. Rotation mit anderen  
+30,- EUR für drei Monate

Noch keine passende Anzeige?  
Gerne vermitteln wir Ihnen  
die Gestaltung Ihrer Anzeige!  
Ihr gewünschtes Format ist  
nicht dabei? Sie wünschen  
eine Sonderwerbeform?  
Sprechen Sie uns an!

[anzeigenverwaltung@harteck.de](mailto:anzeigenverwaltung@harteck.de)

# SIRL INTERAKTIVE LOGISTIK GMBH

TRANSPORT  
PRODUKTGUTLAGER  
BEWEGTER HANDEL

Siemensstraße 16 · 85716 Unterschleißheim  
Telefon (0 89) 35 63 63 - 0 / Fax - 999 / [www.sirl-logistik.de](http://www.sirl-logistik.de)



04	EDITORIAL
05	HAUPTVEREIN
07	TAEKWONDO
12	VOLLEYBALL
14	HALLENBELEGUNGSTABELLE
16	TURNEN
18	JU-JUTSU
22	KISS
24	JUDO



Taekwondo - Oberbayerische Meisterschaft in Kirchseeon

Großes Titelbild: Zum Jubiläum präsentiert die Hartecker Kindersportschule Auszüge aus ihrem breiten Bewegungsangebot  
Kleines Bild: Erfolgreiche Wertung im Taekwondo

### IMPRESSUM [www.harteck.de](http://www.harteck.de)

#### GESCHÄFTSSTELLE

Sportfreunde Harteck München e.V.  
Max-Liebermann-Straße 30  
80937 München  
Telefon 089 - 37 15 95 62  
Telefax 089 - 37 15 95 63  
info@harteck.de  
Geschäftszeit: Do. 18.00 - 20.00 Uhr  
(außer in den Ferien)

#### VEREINSHEIM GASTSTÄTTE

Trenkleweg 5  
80937 München  
gaststaette@harteck.de

#### SPORTPLATZ

Bezirkssportanlage  
Wegenerstraße 10  
Telefon 089 - 311 70 87

#### HERAUSGEBER UND VERLEGER

Sportfreunde Harteck München e.V.  
Max-Liebermann-Straße 30  
80937 München  
Telefon 089 - 37 15 95 62  
Telefax 089 - 37 15 95 63

#### LAYOUT

QuerFormat Werbeagentur  
Karola Kennerknecht  
info@querformat-werbeagentur.de

#### VEREINSFOTOGRAF

René Weil  
Frauenmantelanger 31  
80937 München  
Mobil 0171 - 8438452

#### DRUCK

BluePrintAG  
Lindberghstraße 17  
80939 München

#### VORSTAND

**Vorsitzender**  
Michael Hesse  
Rathausstraße 37  
82008 Unterhaching  
Telefon: 089 - 54 87 82 30  
michael.hesse@harteck.de

#### STELLVERTRETUNG FINANZEN

Andreas Mutzel  
Bingener Straße 22  
80993 München  
Telefon 089 - 45 21 97 02  
andreas.mutzel@harteck.de

#### STELLVERTRETUNG VERWALTUNG

Friedrich Schottenheim  
Josef-Ressel-Straße 9a  
80937 München  
Telefon 089 - 311 35 78  
friedrich.schottenheim@harteck.de

#### STELLVERTRETUNG SPORT

Wolfgang Gah  
Max-von-Laue-Straße 9  
80937 München  
Telefon 089 - 313 48 80  
wolfgang.gah@harteck.de

#### EHRENVORSITZENDER

Josef Nadler  
Spitzerstraße 58  
80939 München  
Telefon 089 - 311 55 97  
josef.nadler@harteck.de

#### DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Derzeit nicht besetzt

#### VEREINSJUGENDLEITER

Florian Sachs  
Weitlstraße 111  
80935 München  
Telefon 089 - 313 03 09  
florian.sachs@harteck.de

#### STELLVERTRETENDER VEREINSJUGENDLEITER

Serat Askin  
serat.askin@harteck.de

#### BEISITZER JUGENDLEITUNG

Benjamin Martan  
benjamin.martan@harteck.de  
Amina Drissi  
amina.drissi@harteck.de

#### JUGENDSPRECHERIN

Nesrin Noman  
nesrin.noman@harteck.de

#### JUGENDSPRECHER

Omar Barezai  
omar.barezai@harteck.de

#### FUSSBALL

derzeit nicht besetzt

#### JUDO

Alwin Brenner  
Dachauer Straße 74b  
85229 Markt Indersdorf  
Telefon 08136 - 71 26  
judo@harteck.de

#### TISCHTENNIS

Erwin Aumaier  
Petarrastraße 32  
80933 München  
Telefon 089 - 3 14 45 64  
tischtennis@harteck.de

#### TURNEN

Birgit Piereth  
Glockenbecherstraße 7a  
80935 München  
Telefon 089 - 31 23 20 31  
Mobil 0163 - 204 30 33  
turnen@harteck.de

#### VOLLEYBALL

Stefan Lührs  
Kerbelweg 2  
80995 München  
Mobil 0151 - 10 62 03 13  
volleyball@harteck.de

#### JU-JUTSU

Reinhard Schroll  
Ebereschstraße 47  
80935 München  
Telefon 089 - 351 41 94  
jujutsu@harteck.de

#### TAEKWONDO

Michael Hesse  
Rathausstraße 37  
82008 Unterhaching  
Telefon 089 - 54 87 82 30  
taekwondo@harteck.de

#### KINDERSPORTSCHULE (KiSS)

Sebastian Heidrich  
Telefon 089 - 54 87 82 29  
Mobil 0176 - 49 61 88 56  
kiss@harteck.de

ERSCHEINUNGSWEISE  
vierteljährlich

# EDITORIAL



Liebe Sportfreundinnen,  
liebe Sportfreunde

wir wünschen Euch angenehme und erholsame Sommer(ferien)tage. Nachdem die letzten Wochen im Juni schon sehr heiß waren und auch der Siebenschläfer sich von seiner sonnigen und besten Seite gezeigt hat, vertrauen wir auf einen südeuropäischen Sommer in diesem Jahr.

Heiß ist es auch bei uns im Verein. Am 25. Juni trafen sich unsere Mitglieder aus der Abteilung Freizeitgruppe zum letzten Mal in unserem Vereinsheim. Es ist leider nicht gelungen, einen Nachfolger/-in für die Abteilungsleitung zu finden. Daher musste der Beschluss vom 26. Februar zur Auflösung dieser Abteilung in die Tat umgesetzt werden. Einige der Mitglieder hatten ihre Kündigung bereits bei uns eingereicht, andere waren hingegen auch noch Mitglieder anderer Abteilungen. Für die Verbliebenen haben wir uns dann sehr engagiert und konnten einige Mitglieder überzeugen, dem Verein die Treue zu halten: Diese erklärten sich mit einem Wechsel in die Turnabteilung einverstanden. In unserem Verwaltungsprogramm haben wir daraufhin eine Untergruppe in der Abteilung Turnen eröffnet, um die ehemalige Freizeitgruppe zusammenhalten zu können. Wir bedanken uns für Euer Engagement und Eure Treue und hoffen, dass Ihr in der Turnabteilung eine neue Heimat finden könnt. Den ausgetretenen Mitgliedern der Freizeitgruppe wünschen wir das Beste für den weiteren (sportlichen) Lebensweg und freuen uns, wenn es sich die / der Eine oder Andere doch noch überlegt und zu uns zurückkehrt.

Zweites heißes Thema: Entgegen der Ankündigung konnten wir unsere Jubiläumsfeier „70 Jahre SFH“ aus organisatorischen Gründen nicht wie geplant am 29. Juni durchführen. Aber „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ – wir holen dieses wichtige Vereinsereignis im Oktober ganz sicher nach. Wir werden Euch rechtzeitig informieren.

Drittes heißes Eisen ist unsere Fußballabteilung, denn auch hier besteht das Risiko einer Auflösung. Seitens der Vorstandschaft werden wir baldmöglichst eine außerordentliche Abteilungsversammlung einberufen, um mit den Mitgliedern das Fortbestehen dieser wichtigen Abteilung unseres Vereins abzustimmen.

Und letztendlich hält uns unser Vereinsheim auch gut am Schwitzen, steht doch demnächst eine Übergabe an einen neuen Pächter bevor. Näheres dazu im Rahmen unserer nächsten Ausgabe.

Ihr habt sicherlich beim Lesen der vorangegangenen Zeilen bemerkt – langweilig ist es hier in Harteck auf keinen Fall. Ich würde eher sagen...heiß. In diesem Sinne also ein heißer Sommer, mit hoffentlich abendlichen Abkühlungen...

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen und Stöbern in der neuen Ausgabe unserer Vereinszeitung und natürlich auch ein gutes und verletzungsfreies Training sowie weiterhin viel Erfolg – bei uns im SFH.

Michael Hesse  
Vorsitzender

## UNSER TEAM



Josef Nadler  
Ehrenvorsitzender



Andreas Mutzel  
Stellv. Finanzen



Friedrich Schottenheim  
Verwaltungsleiter



Wolfgang Gah  
Sportleiter



Florian Sachs  
Jugendleitung



Reinhard Schroll  
Ju-Jutsu



Alwin Brenner  
Judo



Sebastian Heidrich  
KiSS



Michael Hesse  
Taekwondo



Erwin Aumaier  
Tischtennis



Birgit Piereth  
Turnen



Stefan Lührs  
Volleyball

## Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leserinnen und Leser

wie ich in der letzten Ausgabe ausführte, feiert unser Verein heuer sein 70-jähriges Bestehen. Gleichzeitig kann auch unsere Kindersportschule (KiSS) auf zehn erfolgreiche Jahre zurückblicken.

Die Jubiläumsveranstaltung der KiSS wurde am 29. Juni 2019 im Vereinsheim und der Wegenerhalle durchgeführt. Unter der Leitung von Sebastian Heidrich und der Mitwirkung vieler ehrenamtlicher Helfer/-innen wurde das Jubiläum, in sportlicher und kulinarischer Hinsicht, hervorragend organisiert und abgewickelt. Trotz des heißen Sommertages waren das Interesse und die Teilnahme sehr groß.

Ich möchte mich bei allen Mitarbeiter/-innen, besonders auch bei den vielen Frauen, die im kulinarischen Bereich tätig waren, ganz herzlich für ihre ehrenamtliche Tätigkeit bedanken. Es war ein sehr gelungenes Fest.

Aus technischen Gründen konnte die Vorstandschaft die geplante Festveranstaltung zum 70-jährigen Vereinsjubiläum leider nicht an diesem Tag durchführen. Es läuft nun die Planung für eine Feier im Herbst dieses Jahres.

Josef Nadler  
Ehrenvorsitzender

## 80. Geburtstag von Therese Kapsitz

Am 17. Mai 2019 feierte Therese, genannt Doris, Kapsitz ihren 80. Geburtstag. Sie ist seit 01. Oktober 1962 Mitglied in unserem Verein und war in der Anfangszeit viele Jahre Mitglied unserer Gymnastik-Abteilung. Doris war nicht nur sportlich sehr aktiv, sondern auch als Mitarbeiterin in der Abteilungsleitung tätig. Oftmals „Mädchen für alles“, führte sie Gruppen, organisierte viele Ausflüge und interne Veranstaltungen. Einige Jahre war sie auch Frauenwartin des Gesamtvereins. Dabei war ihr die Verbindung „Kirche und Sportverein“ immer ein großes Anliegen.



Seit vielen Jahren ist sie, altersbedingt, nun auch Mitglied der Freizeitgruppe und versucht hier ebenfalls immer Zeichen zu setzen.

Der Ehrenvorsitzende Josef Nadler überbrachte ihr ein kleines Geschenk und gratulierte ihr im Namen der Vorstandschaft und aller Mitglieder zu ihrem 80. Geburtstag.

Josef Nadler  
Ehrenvorsitzender



Serat Askin  
Stellv. Jugendleitung



Benjamin Martan  
Beisitzer Jugendleitung



Amina Drissi  
Beisitzer Jugendleitung



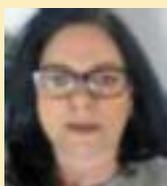
Nesrin Noman  
Jugendsprecherin



Omar Barezai  
Jugendsprecher



Derzeit unbesetzt  
Fussball



Barbara Franz  
Geschäftsstelle



Lara Janssen  
Freiwilliges Soziales Jahr



Denis Ade  
Freiwilliges Soziales Jahr



Julian Pike  
Bundesfreiwilligendienst



Tobias Paulus  
Bundesfreiwilligendienst



René Weil  
Vereinsfotograf

Hier schreibt der VwL

## Geburtstagsgratulation

Irene, die heimliche Chefin hinter unserem Ehrenvorsitzenden Sepp Nadler, hatte ihren runden Geburtstag. Da ließ es sich die Vorstanderschaft nicht nehmen und bat mich stellvertretend, die allerbesten Glückwünsche auszurichten. Wie auf dem Bild zu ersehen, sind diese bestens angekommen. 😊

Gruß Fritz, Euer VwL



## #JugendForum

Herzlich willkommen zur neuen Rubrik #JugendForum. Hier findet Ihr zukünftig in loser Folge Beiträge und Informationen der Mitglieder der Vereinsjugendleitung.

## Nur teilnehmen oder mitgestalten (lassen)?

In der letzten Ausgabe konnten wir an dieser Stelle von der neuen, deutlich erweiterten Jugendleitung berichten. Auch in einigen Abteilungen gibt es vielfältige und gut aufgestellte Abteilungs-Jugendleitungen. In einigen? Tatsächlich ist es uns in der Vergangenheit, in den einzelnen Abteilungen, unterschiedlich gut gelungen, Jugendliche und junge Erwachsene an die Mitarbeit, vor allem aber an die Mitbestimmung im Vereinsleben, heranzuführen. Gleichzeitig fällt beim Lesen des Editorials auf, dass Abteilungen, die in diesem Bereich wenige Erfolge vorweisen können, gehäuft in der Liste der aktuellen Sorgenkinder auftauchen. Zufall?

Sicherlich lassen sich nicht alle Probleme, die in Abteilungen entstehen können, mit Schwächen bei der Unterstützung der Kinder und Jugendlichen über den fachsportlichen Bereich hinaus erklären. Ein Muster ist dennoch zu erkennen. Letztlich gleichen sich die Entwicklungen, die zu, für den Fortbestand einer Abteilung, bedrohlichen Problemen führen, immer wieder. Langjährige Führungskräfte ziehen sich zurück, etwa aus Altersgründen, beruflichen oder privaten Veränderungen oder auch schlicht aufgrund von Amtsmüdigkeit. Oft sind hier nicht nur einzelne Positionen betroffen, sondern mehrere Funktionäre legen ihre Ämter zeitgleich nieder oder es waren vorher gar schon meh-

rere Funktionen in Personalunion von einer Person besetzt. Als Nachfolger/-in bietet sich an: Niemand.

Meist wurde versäumt, entsprechende Nachfolger/-innen heranzuführen und aufzubauen. Natürlich macht es Sinn, nicht nur in Anbetracht der Tatsache, dass gut dreiviertel unserer Mitglieder unter 26 Jahre alt sind, auch Jugendliche und junge Erwachsene mit einzubeziehen. Auch wenn hier gegebenenfalls

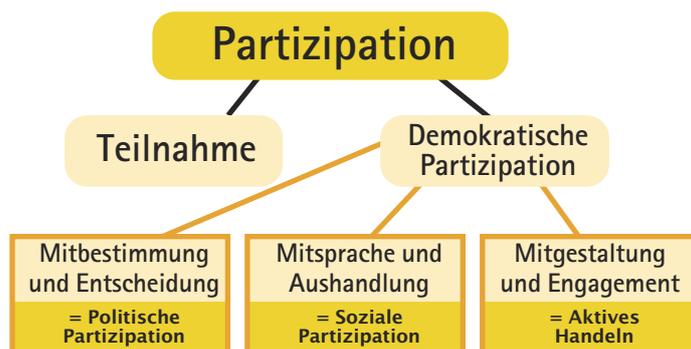
kein Start von null auf 100 funktioniert, kleine Schritte notwendig sind und vielleicht nicht sofort eine Entlastung der sonstigen Funktionäre eintritt.

Aber wenn mich ein neuer Funktionärskollege/-in nicht entlastet, dann kann ich dessen Aufgabe doch gleich selber machen, oder? Kurzfristig gedacht, ist das

vielleicht sogar richtig. Allerdings steht uns wohl manchmal auch die langfristige Betrachtung ganz gut zu Gesicht.

In diesem Sinne, packen wir's an.

Florian Sachs



Partizipation bedeutet nicht (nur) reine Teilnahme. (Deutsche Sportjugend (2018); S.5)

Quellen: - Deutsche Sportjugend (dsj) im DOSB e.V. (2018): Der vielschichtige Partizipationsbegriff.  
- Münchner Sportjugend (MSJ) im BLSV e.V. (2019): MSJ-Magazin 2/2019

## Liebe Taekwondo Sportfreunde Harteck

in dieser Ausgabe findet Ihr wieder Aktuelles aus unserer Taekwondo-Abteilung der letzten drei Monate und natürlich wieder einen terminlichen Ausblick auf geplante Ereignisse in den kommenden Wochen und Monaten. Viel Spaß beim Lesen und bis bald wieder im Taekwondo-Training.  
Eure Asma

Wieder ist ein ganzes Quartal vergangen und es ist viel passiert. Wir haben ereignisreiche Momente erlebt und tolle Erinnerungen gesammelt. Neben den Meisterschaften, auf denen wir uns wieder beweisen konnten, hatten wir auch einen tollen Ausflug. Mit einer großen Gruppe aus unserer Abteilung besuchten wir Ottobeuren und vergnügten uns im Skyline-Freizeitpark. Doch auch im Training waren wir fleißig und mussten uns durch den Fastenmonat Ramadan schlagen, der dieses Mal von 5. Mai bis 4. Juni ging. Ich freue mich nun sehr, unseren Mitgliedern und Eltern im Folgenden ein paar Eindrücke und Erinnerungen mitzugeben.

## Challenge Cup in Altmannstein

Der Challenge Cup ist ein ideales Einsteigerturnier für Vollkontakt-Zweikampf und eignet sich für alle, die zum ersten Mal kämpfen und Erfahrungen sammeln wollen. Dieses Jahr fand die Zweikampf-Meisterschaft am 13. April statt und wir starteten mit einer sehr großen Gruppe. Wie für Meisterschaften üblich, mussten alle sehr früh aufstehen. Egal, ob man die Nacht zuvor wenig geschlafen hatte – jeder Kämpfer musste pünktlich um 8.00 Uhr auf der Waage sein. Es sei denn, man hatte sein Gewicht für die jeweilige Gewichtsklasse bereits am Abend zuvor auf der Vorwaage bestätigt.

Nachdem alle pünktlich und ohne Komplikationen auf der Waage waren, trafen wir uns wieder als Gruppe. Meisterin Serat und Meister Hesse mussten zur Coach-Besprechung. Während ihrer Abwesenheit hatten Meisterin Jasmin und Meister Saidou, die selbst auch kämpfen wollten, das Kommando. Für alle hieß es nun aufwärmen. Nachdem wir ein paar Runden gelaufen waren, dehnten wir uns. Das ist wirklich wichtig, um generell locker zu werden und Treffer zu erzielen.

kämpft, auf welcher Matte man kämpft, welche Westenfarbe man trägt (rot oder blau) und wie oft man im besten Falle kämpfen müsste, um den ersten Platz zu erzielen. Die meisten hoffen immer darauf, eine kleine Kampfnummer zugeteilt zu bekommen, denn je größer die Kampfnummer, desto später findet der Kampf statt. Im schlimmsten Fall kann es sogar sein, dass man den ganzen Tag warten muss und erst am Abend kämpft. Das Leben eines Kämpfers besteht eben zu einem großen Teil aus Warten.

Als die Poollisten endlich ausgehängt wurden und jeder seine Kampfnummer bekommen hatte, waren wir erleichtert. Die Kämpfe unserer Abteilung waren nicht alle hintereinander, sondern über den Vormittag verteilt. In der Zwischenzeit kamen auch die Meister zurück und führten mit uns eine Team-Besprechung durch. Dann stellten sich alle Vereine auf, die Gäste wurden begrüßt und der Ausrichter hielt eine kleine Rede. Die anschließende Vorführung einer bayerischen Musik- und Tanzgruppe, ließ vermutlich alle wacher werden.



Die Halle war sehr groß und es gab drei Kampfflächen, auf denen jeweils bis zu 100 Kämpfe stattfinden können. Hat man beispielsweise Kampfnummer 214, kämpft man den 14. Kampf auf der Kampffläche zwei. So einfach ist das. Während der Coach-Besprechung werden die so genannten Poollisten gefertigt und ausgedruckt. Auf den Poollisten kann man herauslesen, wann man

Nun begannen auf allen Kampfflächen auch schon die Kämpfe. Yassin Tutakhil war auf unserer vereinseigenen Kampfliste ganz oben, weshalb er sich, bis auf den Kopfschutz, die gesamte Kampfausrüstung anzog. Nebenbei machten sich auch Khang und Lemah fertig und gingen zur Kontrolle. Es war für beide das erste Turnier. Yassins Kämpfe waren relativ schnell vorbei und er kam mit einer

# TAEKWONDO

Silbermedaille zurück, denn er hatte einen von zwei Kämpfen gewonnen. Das war ein guter Start für unseren Verein. Lemah und Khang schlugen sich tapfer, aber es reichte leider nicht für eine Medaille. Dennoch haben beide großen Mut bewiesen. Haya, die auch zum ersten Mal auf der Kampffläche stand, zeigte keine Nervosität und kämpfte bis zum Schluss. Da kann man sich gerne eine Scheibe abschneiden. Auch Khondejji kämpfte bis zum Ende und brachte eine Bronzemedaille mit nach Hause.

Ibo wurde von uns natürlich auch angefeuert, denn er wollte unbedingt auf die Kampfmatte. Da ihn der Kampf dann aber doch noch ein wenig überforderte, warf die Meisterin das Handtuch. Das ist nicht schlimm, denn bei einem Anfängerturnier sollten beide Kämpfer die gleichen Chancen haben, damit der Kampf fair ist. Ibo's Gegner war jedoch viel erfahrener, was die Chancengleichheit in Frage stellte. Martina Ploch und ihre Tochter Sarah hatten es von allen am schwierigsten, denn sie hatten beide keine Gegner. Das hieß also: Entweder nach Hause fahren oder auf der Meisterschaft bleiben, den Verein unterstützen und warten, bis sich eventuell jemand für einen Freundschaftskampf meldet. Beide entschieden sich für letzteres. Kampfflos erhielten sie den 1. Platz und somit jeweils eine Goldmedaille.

Wie gut ein Kämpfer wirklich ist, zeigt sich in den letzten zehn Sekunden seines Kampfes. Manchmal verläuft nicht immer alles nach Plan oder wie man sich das wünscht. Das zeigte sich deutlich im Kampf von Omar: Er kämpfte konstant und war seinem Gegner durch Blocktechniken überlegen. Somit lag er den ganzen Kampf in Führung – bis auf die letzten zehn Sekunden. Der Gegner machte in diesen Sekunden genug Punkte, um am Ende als Gewinner dieses Kampfes hervorzugehen. Das zeigt, wie entscheidend die letzten Sekunden in einem Kampf sein können. Man darf nicht aufhören zu kämpfen, auch wenn man dem Gegner punktemäßig überlegen ist. Eine große Erfahrung mehr.



Nessrin ist bekannt dafür, dass sie sich nichts gefallen lässt. Schon kurz nach Beginn ihres Kampfes, führte sie mit 15:0 und holte sich ihre Goldmedaille. Danach hatten wir eine kleine Pause. Wir haben uns gestärkt und tolle Fotos geschossen. Theresa legte sich hin, da sie noch lange auf ihren Kampf warten musste. Doch plötzlich stand ihr Name auf der Aufruftafel und wir hatten kurzzeitig eine kleine Panikattacke, weil Theresa schlief. In wenigen Sekunden zog sie ihre ganze Ausrüstung an und ging sofort in den Kampf. Sie war gerade aufgewacht und holte sich trotzdem den 1. Platz mit 50:2. Das war auf jeden Fall ein Erlebnis, das wir nicht vergessen werden.

Dann ging es mit den Kämpfen unserer Fortgeschrittenen weiter: Okan und Saidou holten sich nach ihren sehr spannenden Kämpfen jeweils den 1. Platz. Jasmin bekam nicht nur den 1. Platz, sondern auch noch eine dicke Umarmung von Meister Hesse. Mert gewann seinen ersten Kampf recht schnell, hatte aber kurz danach schon den zweiten Kampf vor sich, den er aber leider nicht gewann. Trotzdem bekam er seine verdiente Silbermedaille.

Unsere letzte Kämpferin war Amina. Sie hatte schon oft auf Meisterschaften gekämpft, aber es reichte bisher immer nur für den 2. und 3. Platz. Doch dieses Mal durfte sie sich endlich ihre verdiente Goldmedaille holen. Deshalb solltet ihr nie aufgeben – Verlieren gehört dazu. Denn wie sagt man so schön: „Erfolge sind nur die Früchte unserer Niederlagen“. Natürlich darf nicht vergessen werden, dass die Sportfreunde Harteck der drittbeste Verein der ganzen Meisterschaft geworden sind. Dafür bekamen wir einen Mannschaftspokal.



Hier die Medaillen-Verteilung im Detail:

**1. Platz (Goldmedaille):**

Yassin Tutakhil, Martina Ploch, Sarah Ploch, Theresa Eisentraut, Jasmin Noman, Nessrin Noman, Okan Cakiskan, Saidou Sylla, Amina Drissi

**2. Platz (Silbermedaille):**

Mert Levendoglu, Hicham Noman, Omar Barekzai,

**3. Platz (Bronzemedaille):**

Khondejji Wassa, Haya

Herzlichen Glückwunsch an alle Wettkämpfer/-innen, macht weiter so!

Eure Asma

# TAEKWONDO

## Oberbayerische Meisterschaft in Kirchseeon

Seit Jahren besucht unsere Taekwondo-Abteilung die Oberbayerische Zweikampf-Meisterschaft in Kirchseeon. Diese findet oft im selben Zeitraum statt, sodass wir diese gut in unsere Jahresplanung aufnehmen und uns darauf einstellen können. Dieses Jahr fand die Meisterschaft am 11.05.2019 statt und wir starteten, trotz des Fastenmonats Ramadan, mit einer kleinen Gruppe.

Als erste war Sarah Ploch dran. Sarah merkte schnell, dass ihre Gegnerin nicht so viel Erfahrung hatte und hielt sich mit Kopftreffern zurück. Diese Art der Bescheidenheit ist eine große Tugend im Leben und im Taekwondo. Sie holte sich verdient den 1. Platz.

Danach war Mert an der Reihe. Wie üblich musste er, aufgrund seiner Gewichtsklasse, zweimal kämpfen, um den 1. Platz zu erlangen. Den ersten Kampf gewann er souverän. Eine Verschnaufpause war ihm leider nicht vergönnt, da sein zweiter Kampf unmittelbar im Anschluss stattfand. Er hatte keine Zeit, um sich auszuruhen und war vom ersten Kampf noch aus der Puste. Leider gewann er den zweiten Kampf nicht, aber hielt trotzdem durch und bekam eine Silbermedaille.

Amina sah ein bekanntes Gesicht – eine Gegnerin, gegen die sie schon öfter gekämpft hatte. Diese Gegnerin ist fast einen Kopf größer, was einen Nachteil für Amina darstellte. Amina zeigte sich davon allerdings unbeeindruckt und erzielte trotzdem tolle Kopftreffer, die perfekt saßen und von ihrer Gegnerin, wahrscheinlich aufgrund ihrer Größe, nicht erwartet worden waren. Nach drei anstrengenden Runden gewann Amina eine Silbermedaille.

Der letzte Kampf des Tages war von Okan. Es war einer der spannendsten Kämpfe, die wir sahen. Okans Gegner war ein altes Gesicht, das er kannte, und sehr erfahren im Wettkampf ist. Bis auf die letzten Sekunden, herrschte Gleichstand. Die Spannung stieg immer weiter und allen wurde bewusst, wie sehr beide den Kampf gewinnen wollten. Man muss dazu sagen, dass Okan den ganzen Tag gefastet hatte und trotzdem unglaublich fokussiert war. Das ist durchaus bemerkenswert. Er beendete schließlich den Kampf als Gewinner und hatte es sich zweifellos verdient.



Herzlichen Glückwunsch an alle mutigen Kämpfer/-innen!

Hier die Medaillen-Verteilung:

1. Platz: Sarah Ploch, Okan Caliskan
2. Platz: Mert Levendoglu, Amina Drissi

Eure Asma

### Zukünftige Termine der Taekwondo-Abteilung

12.10.2019	U-Chong Herbstlehrgang in Halfing
19.10.2019	3. Bayernpokal
16.-17.11.2019	U-Chong Herbstlehrgang in Unterföhring
15.11.2019	Vorprüfung um 17.00 Uhr (Wegenerhalle)
23.11.2019	Bayerische Meisterschaft (Qualifikation nötig!)
29.11.2019	3. Kup Prüfung um 18.00 Uhr
06.12.2019	Weihnachtsfeier im Vereinsheim

Nähere Angaben zu Uhrzeiten sowie Veranstaltungsorten werden im Training sowie über unsere WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben. Auch bin ich offen für Feedback zu meiner Arbeit und freue mich auf Wünsche oder Vorschläge Eurerseits.

Ab der nächsten Ausgabe wird es wieder ein Kurz-Portrait geben. Die letzten Male war dies, aufgrund von Platzmangel, leider nicht möglich. Ich wünsche Euch schöne sowie erholsame Sommerferien und bleibt alle fit.

Danke fürs Lesen – wir sehen uns wieder im Training!

Eure Asma

# TAEKWONDO

## Ausflug nach Ottobern und Besuch im Skyline-Park

Freitag, 24. Mai 2019

Der Ausflug war schon seit letztem Jahr in Planung und endlich war es soweit. Es standen eine Übernachtung für zwei Nächte in einer Jugendherberge in Ottobern und ein Besuch im Skyline Park auf dem Plan. Nachdem alle Mitfahrenden ihr Gepäck nach der vorgegebenen Checkliste gepackt hatten, trafen wir uns am 24. Mai um 15.30 Uhr an der Wegenerhalle und stiegen in den für uns vorgesehenen Bus.

Die Fahrt dauerte zwei Stunden und alle konnten es kaum erwarten, endlich da zu sein. Zudem durften wir im Bus nicht essen, sodass alle immer ungeduldiger wurden. Wir erzählten uns aber Witze und machten lustige Fotos, was die Atmosphäre im Bus angenehm machte. Außerdem kommunizierte uns Meister Hesse die von ihm zuvor erstellte Zimmereinteilung. Damit waren alle zufrieden und wir freuten uns auf die Ankunft.

Als der Fahrer meinte, wir wären bald da, waren alle sehr glücklich, denn die Mensa in der Jugendherberge hatte extra auf unsere leicht verspätete Ankunft gewartet. Wir verabschiedeten uns von unserem Fahrer und gingen sofort gemeinsam in die Mensa. Es duftete nach warmen Abendessen und Nachtisch. Nach der Begrüßung holten wir uns alle am Buffet unser Essen und saßen noch lange beisammen. Wir haben das Abendessen und vor allem die Umgebung sehr genossen. Die Mitarbeiter der Jugendherberge waren sehr freundlich und hilfsbereit und die Innenausstattung wurde von allen als sehr



gemütlich eingestuft. Man konnte sich also fast wie zu Hause fühlen.

Meisterin Serat schlug vor, einen kleinen Spaziergang im Dorf zu machen. Das Wetter war angenehm und man konnte den Sonnenuntergang genießen. Als wir an einem großen Platz ankamen, auf dem ein riesiger Brunnen stand, spendierte die Meisterin uns ein Eis unserer Wahl und alle hatten ein Lächeln im Gesicht. Dabei haben wir wirklich schöne Fotos geschossen, die wir alle in Erinnerung behalten werden. Neben der Eisdiele war ein Restaurant, welches den Namen „Mert“ trug. Unser Mert stellte sich davor und wir knipsten ein Bild - das war ziemlich lustig. Wir mussten aber trotzdem alle früh zu Bett, denn es stand am folgenden Tag ein Besuch im Skyline-Park an.

Samstag, 25. Mai 2019

Um 8.30 Uhr waren alle pünktlich beim Frühstück, denn wir mussten Energie tanken und danach in den Bus steigen. Viele konnten es kaum erwarten, endlich im Skyline-Park zu sein, weshalb im Bus fast alle darüber sprachen, welche Achterbahn sie unbedingt fahren möchten. Nach der Ankunft nahmen Meisterin Serat und Meister Hesse die Anmeldung vor. Zeitgleich teilten wir uns in gleich große Gruppen auf, sodass niemand alleine blieb und wir gemeinsam Spaß haben konnten.



Die Anmeldung war abgeschlossen und alle liefen mit einer Orientierungskarte ungeduldig durch den Freizeitpark. Jeder vergnügte sich und alle hatten Spaß. Es gab tolle Achterbahnen und schöne Attraktionen. Natürlich machten wir auch kleine Pausen, um etwas zu essen und uns vom Adrenalin zu erholen.

Das Wetter hat gut mitgespielt, was uns sehr freute, denn es bestand eine fünfzigprozentige Regenwahrscheinlichkeit. Letztendlich regnete es aber zum Glück nicht. Der Tag war sehr schön und niemand wollte nach Hause. Aber natürlich wartete ein leckeres Abendessen in der Herberge auf uns sowie ein Filmabend, den niemand verpassen wollte. Was für ein ereignisreicher Tag!

Sonntag, 26. Mai 2019

Nach dem Frühstück hatten alle Freizeit und durften machen, worauf sie Lust hatten: Die einen gingen Fußball oder Karten spielen und die anderen machten einen Spaziergang in der Stadt. Anschließend bestellten wir Pizza, sodass jeder mit vollem Magen zufrieden nach Hause fahren konnte. Während der Wartezeit spielten wir Billard, Kicker oder Brettspiele. Wir aßen alle unsere Pizzen auf und schließlich hieß es, sich von der Herberge zu verabschieden, obwohl die meisten am liebsten noch ein paar Tage geblieben wären.

Auf der Rückfahrt war es stiller, als auf der Hinfahrt. Viele erzählten ihr schönstes Erlebnis auf dem Ausflug und es gab super Feedback. Die Eltern warteten schon an der Wegenerhalle, als wir ankamen und die Kinder konnten es kaum erwarten, ihren Eltern alles zu erzählen. Denn ja! - so schnell vergisst man diesen Ausflug nicht!

Eure Asma





## 24. Internationaler U-Chong Osterlehrgang in Taufkirchen

Ohne hartes Training gibt es auch keine Medaillen oder Erfolgsergebnisse. Aus diesem Grund fahren wir jedes Jahr zum Osterlehrgang nach Taufkirchen bei München. Dieser Lehrgang wird seit 24 Jahren von der U-Chong Vereinigung ausgerichtet. Auch dieses Jahr meldeten sich viele aus unserem Verein an, um gemeinsam zu schwitzen und zu feiern. Dieser Lehrgang erstreckte sich vom 19. bis 21. April.

Je nach Graduierung konnte man sich inhaltlich zwischen „Poomsae und Ilbo-Taeryon“, „Basistechniken (Grundschule) und Poomsae“, „Wettkampf mit Weste“, „Hosin-Sul“, „Art-of-Kicking“ und Kombinationstechniken“ entscheiden. Man hatte also die freie Wahl und es war für jeden etwas dabei.

Lehrgänge sind wichtig, um sich mit anderen Taekwondoin auszutauschen und seinen eigenen perspektivischen Horizont zu erweitern. Man kann immer von anderen Menschen und



ihrer Art des Taekwondos lernen, indem man Verständnis und echtes Interesse zeigt. Letztendlich besucht man Lehrgänge, um die Komfortzone des eigenen Vereins zu verlassen und neue Erfahrungen zu sammeln. Im Taekwondo, mit den weißen Uniformen, sind Herkunft, Geschlecht, Alter und Religion nicht wichtig, sondern wie wir mit anderen Menschen umgehen. Dieser interkulturelle

Austausch ist unseren Trainern sehr wichtig.

Jedoch sind Lehrgänge, wie der Osterlehrgang, keine Pflichtveranstaltung. Diese sind freiwillig und niemand wird gezwungen, teilzunehmen. Unsere Abteilung schätzt jedoch den Austausch mit anderen und unterstützt interessierte Mitglieder, indem ein Teil der Gebühren übernommen werden.

Eure Asma



**Nino's Steckerlfisch** im Biergarten der Gaststätte Hardeck · Trenkleweg 5 · 80937 München

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag **11:00 Uhr – 21:00 Uhr**

# VOLLEYBALL



Stefan Lührs als neuer  
Volleyball-Abteilungsleiter

## Neue Volleyball- Abteilungsleitung

### Hallo und Servus,

Ich möchte mich gerne als neuer Leiter der Abteilung Volleyball beim SF Harteck vorstellen. Mein Sohn Malte spielt seit einem Jahr hier im Verein Volleyball, ab der kommenden Saison in der U18, so bin ich zum SF Harteck gekommen. Wenn ich für viele noch ein neues Gesicht bin, so liegt das daran, dass wir noch nicht so lange dabei sind.

Auf der diesjährigen Abteilungsversammlung am 16.5.19 wurde ich als neuer Abteilungsleiter gewählt. Auch die anderen Funktionen in der Abteilungsleitung wurden größtenteils neu besetzt. Der bisherige Leiter Matthias Lehner hat seine Ämter, aufgrund neuer beruflicher Herausforderungen, abgegeben. Als aktiver Spieler und Trainer bleibt er uns aber erhalten. Matze, herzlichen Dank für Dein Engagement für den Verein und für die Abteilung Volleyball in den vergangenen Jahren.

Sebastian Rembe ist unser neuer Finanzwart, Christoph Schäfer neuer Schiedsrichterwart und Markus Ramsch neuer Sportwart, mit Michael Wenzl als Stellvertreter. In ihren Ämtern bestätigt wurden Leonie Lang als Pressewartin und Stephanie Weber als Verwaltungsleiterin. Neuer Jugendleiter ist Thomas Pietsch.

Im Moment sind wir noch in der Übergabephase: Infos werden an die neuen Beteiligten weitergegeben und mit den Trainern abgestimmt, Rechte in den Systemen neu gesetzt und E-Mail-Weiterleitungen neu geschaltet. Aber diese Phase haben wir fast abgeschlossen und werden bald als neues Team arbeitsfähig sein.

Wir schauen erwartungsvoll in die neue Saison 2019/20 und ich freue mich auf die neue Aufgabe!

Auf eine gute Zusammenarbeit und mit sportlichen Grüßen  
Stefan Lührs

## Trainer/-in gesucht

Hast Du Lust, eine motivierte, sympathische und unkomplizierte Damenmannschaft als Trainer/-in bei ihrem Ziel zu unterstützen, nächste Saison in der Kreisliga anzugreifen? Dann melde Dich bei uns unter [volleyball@harteck.de](mailto:volleyball@harteck.de). Wir freuen uns auf Dich!

## UNITED WORLD GAMES – Klagenfurt

Ein weiteres Highlight zum Abschluss der aktuellen Saison war die Fahrt einiger unserer Schützlinge zu einem international besetzten Turnier in Österreich, den United World Games in Klagenfurt, an dem jedes Jahr Kinder und Jugendliche aus 40 Nationen teilnehmen. Dabei trafen unsere Jungs auf Teams aus der Schweiz, Österreich, Frankreich und den Niederlanden.

Nach einer unglücklichen, sehr knappen Niederlage im Halbfinale gegen Strasbourg, erreichte unsere Mannschaft nach starker Aufholjagd im Tiebreak des Spiels um Platz drei, noch einen Platz auf dem Treppchen. Vor den mitgereisten Eltern und Geschwistern nahmen unsere Spieler ihre Medaillen in Empfang und reckten den Bronzepokal in die Höhe.



3. Platz bei den United World Games in Klagenfurt

## Männliche Jugend: U16 – Vize-Landesmeister und „Deutscher-Meister-Besieger“

Die Saison 2018/19 wird den Spielern, Trainern und Fans wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Nach gutem Abschneiden in den Spielrunden bei den unteren Jahrgängen (U13/U14), einem tollen 5. Platz der U18 bei der Oberbayerischen Meisterschaft sowie dem Aufstieg unserer Jungs (Herren III) in die Bezirksklasse, ging für unsere U16 im Mai dieses Jahres ein großer Traum in Erfüllung: Die erstmalige Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft.

Als Zweiter der Bayerischen Meisterschaft startete unser Team in der „Todesgruppe“ mit Schwerin, Köln und dem Titelverteidiger Rottenburg. Nach gutem Start gegen Titelverteidiger Rottenburg (1:2) und Schwerin (2:1), verpasste man, nach einer vermeidbaren Niederlage im letzten Gruppenspiel, gegen ein starkes Köln und im anschließenden Überkreuzspiel gegen Essen, unerwartet den Einzug ins Viertelfinale. Trotz großer Enttäuschung über das vorzeitige Ausscheiden, gelang unseren Jungs am zweiten Turniertag, nach zwei souveränen Siegen gegen Gastgeber Biedenkopf und den CV Mitteldeutschland, noch der Sprung auf Platz neun – ein mehr als achtbares Ergebnis.

Mit etwas mehr Erfahrung und Konzentration wäre vielleicht auch Platz fünf möglich gewesen. Den Titel holten sich völlig überraschend die abgezockten Grafinger, welche am Ende nur eine Niederlage in dieser Saison hinnehmen mussten – gegen unser Team, in der Vorrunde, der von uns ausgerichteten Bayerischen Meisterschaft (ein großer Dank an Volker und alle Helfer/-innen) – ein Indiz dafür, welch großes Potenzial in unseren Talenten steckt.



9. Platz der männlichen U16 bei der Deutschen Meisterschaft



Deutsche Meisterschaft der männlichen U16

# UNSER SPORTANGEBOT

SPORTABTEILUNG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
<b>FUSSBALL</b>					
D2 (11 bis 13 Jahre) Sommer	17:00 bis 18:30 ■			17:00 bis 18:30 ■	
D2 (11 bis 13 Jahre) Winter	17:00 bis 18:30 ■		17:00 bis 18:30 ■		
<b>JUDO</b>					
Mini-Judo (3 bis 5 Jahre)	16:15 bis 17:15 ■			16:30 bis 17:15 ■	
Jugend (6 bis 14 Jahre)	17:15 bis 18:15 ■				
Jugend (6 bis 9 Jahre)				17:15 bis 18:15 ■	
Jugend (10 bis 14 Jahre)				18:15 bis 19:30 ■	
Prüfungstraining (bis orang. Gürtel)	17:00 bis 18:15 ■				
Prüfungstraining (ab orang. Gürtel)	18:15 bis 19:30 ■				
Wettkampftraining (12 bis 17 Jahre)			17:30 bis 19:00 ■		
Kraft-Ausdauertraining (12 bis 17 Jahre)			19:00 bis 19:45 ●	17:30 bis 18:15 ●	
Judo (ab 18 Jahre)			19:45 bis 21:15 ■		
Judo (ab 15 Jahre)				19:45 bis 21:15 ■	
Anfänger (6-9 Jahre)		17:15 bis 18:15 ■			
Wettkampftraining (8-11 Jahre)		18:15 bis 19:30 ■			
Breitensport (bis 14 Jahre)		18:15 bis 19:30 ■			
OPEN MAT Freies Training		19:30 bis 21:00 ■			
G-Judo Gürtel- und Techniktraining				18:00 bis 19:30 ■	
G-Judo Wettkampf	18:15 bis 19:45 ■				
Selbstverteidigung (10-14 Jahre)					17:30 bis 19:00 ■
Kempo-Judo (ab 15 Jahre)	19:30 bis 21:00 ■				19:30 bis 21:00 ■
Selbstverteidigung (ab 15 Jahre)					19:30 bis 21:00 ■
Capoeira Kinder (6 bis 9 Jahre)		17:00 bis 17:45 ■			
Capoeira Kinder (10 bis 14 Jahre)		18:00 bis 18:45 ■			
Capoeira Erwachsene	20:00 bis 21:30 ■			19:30 bis 21:00 ■	
Capoeira (Alle Altersgruppen)					17:30 bis 19:00 ■
<b>JU-JUTSU</b>					
Kinder (bis 12 Jahre)			18:00 bis 19:30 ●		
Jugendliche (ab 13 Jahre)		18:30 bis 20:00 ■			
Frauentraining	18:00 bis 19:30 ●				
Freies Training Erwachsene	19:30 bis 21:00 ●	20:00 bis 21:30 ■	19:30 bis 21:00 ●		
Systema		18:30 bis 21:30 ■	19:30 bis 21:30 ■		
Kali Silat	20:00 bis 21:30 ●		19:30 bis 21:30 ■		
Konditionsraum/Kraft			19:30 bis 21:00 ■		
<b>TAEKWONDO</b>					
Anfänger		17:00 bis 19:00 ●	17:00 bis 18:15 ■	17:00 bis 19:00 ●	
Fortgeschrittene	18:00 bis 19:30 ■		18:15 bis 20:00 ■		
Yoga/Trainer + Kampfrichter-Lehrgang			20:00 bis 21:00 ■		
<b>VOLLEYBALL</b>					
Herren I	20:00 bis 22:00 ■			20:00 bis 22:00 ■	
Damen I+ Herren II Sommer	19:30 bis 21:30 ■		19:30 bis 21:30 ■		
Damen I+ Herren II Winter			19:30 bis 21:30 ■		
Freizeit	19:30 bis 21:30 ■		19:30 bis 21:30 ■		
Jgd männlich U 14 + U 16			17:30 bis 19:30 ■		15:15 bis 16:45 ●
Jgd männlich U12					15:30 bis 17:00 ●
Jgd weiblich U 14 + U 16		17:00 bis 18:30 ●			

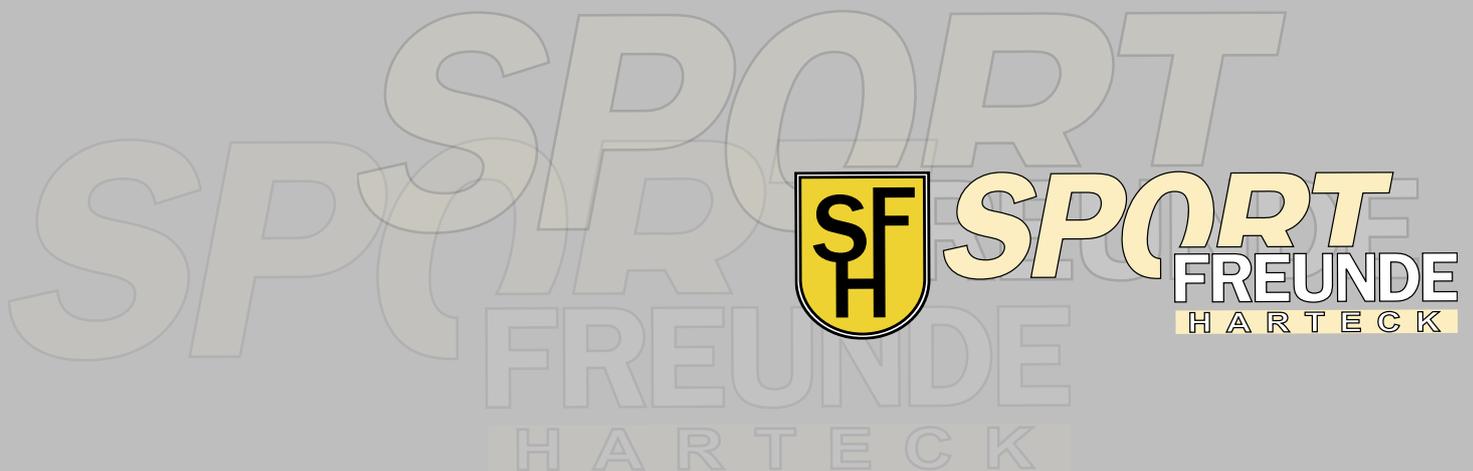
■ Wegenerstraße 8 (oben)	■ Riesstraße 40	■ Freudstraße 15	■ Hildegard-von-Bingen-Anger 4	■ Knorrstraße 171 (Dojo)
● Wegenerstraße 8 (unten)	■ Hugo-Wolf-Straße 70	■ Ittlingerstraße 36	● Eduard-Spranger-Straße 15	● Knorrstraße 171 (Kraftraum)
□ Trenkleweg 5 (Vereinsheim)	■ Wegenerstraße 10 (Sportplatz)			

# UNSER SPORTANGEBOT

SPORTABTEILUNG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
<b>TURNEN</b>					
Eltern-Kind-Turnen (1-6 Jahre)				16:30 bis 18:00 ■	17:00 bis 18:00 ●
Eltern-Kind-Turnen (0 bis 3 Jahre)	17:00 bis 18:00 ●				
Kinderturnen (3 bis 6 Jahre)	17:00 bis 18:00 ●			17:00 bis 18:00 ■	
Turnen mit Großtrampolin (ab 6 Jahre)	18:00 bis 19:00 ●				
Geräteturnen (ab 6 Jahre)		17:00 bis 18:30 ■		18:00 bis 19:00 ■	
Geräteturnen, Akrobatik, Großtrampolin, Rope Skipping (Grundschulalter)					17:00 bis 18:30 ●
Geräteturnen, Akrobatik, Großtrampolin, Rope Skipping Für Fortgeschrittene (ab 11 Jahre)					18:30 bis 20:00 ●
Ballspiel (Volleyball)			19:00 bis 20:30 ■		
Zumba®			20:30 bis 21:30 ■		
Step & Fitness		20:00 bis 21:00 ●			
Entspannungsgymnastik/Yoga		19:00 bis 20:00 ●			
Fitnessstraining	18:30 bis 20:00 ●				
Wirbelsäulengymnastik				19:00 bis 19:45 ●	
Kondition/Fit&Kick				19:45 bis 20:45 ●	
Freizeitgruppe (Jeweils letzten Dienstag des Monats)		Ab 18.00 □			
<b>TISCHTENNIS</b>					
Herren		18:30 bis 21:30 ■		18:30 bis 21:30 ■	
<b>KINDERSPORTSCHULE (KiSS)</b>					
Angebote und Zeiten unserer Kindersportschule erfragen Sie bitte unter <a href="mailto:kiss@harteck.de">kiss@harteck.de</a>					

Hallenbelegung Stand 18.7.2019

- Wegenerstraße 8 (oben)
- Riesstraße 40
- Freudstraße 15
- Hildegard-von-Bingen-Anger 4
- Knorrstraße 171 (Dojo)
- Wegenerstraße 8 (unten)
- Hugo-Wolf-Straße 70
- Ittlingerstraße 36
- Eduard-Spranger-Straße 15
- Knorrstraße 171 (Kraftraum)
- Trenkleweg 5 (Vereinsheim)
- Wegenerstraße 10 (Sportplatz)



# TURNEN

## Frohe Ostern – auch wenn's schon etwas her ist

Am Donnerstag vor den Osterferien haben die Drei- bis Sechsjährigen in der Hildegard-von-Bingen-Anger-Grundschule nicht nur geturnt, sondern auch gemeinsam ein Bild gemalt. In diesem doch sehr abstrakten Kunstwerk, können wir einige Elemente aus der Stunde erkennen. So ist der blaue Strich in der Mitte wohl unser neuer



Turnen kann faszinierend sein

Rollbalken für den Boden, auf dem die Kinder in dieser Stunde balancieren durften. Ebenso balancieren durften sie auf den grünen Übungsbalken, die wir auch in unserem Bild wiederfinden. In der Stunde zuvor, scheint die Sprossenwand einen großen Eindruck hinterlassen zu haben. Aber schaut Euch das Bild selbst an, Ihr werdet sicher noch einiges aus unseren Turnstunden wiederfinden. Am Schluss gab es, zur Belohnung fürs fleißige Turnen und Zeichnen, einen Schokoosterhasen.

Aber nicht nur bei den Drei- bis Sechsjährigen gab es am Ende der Stunde etwas Besonderes, sondern auch bei den unter Sechsjährigen in der Wegenerhalle. Dort gab es zum Schluss ebenfalls einen kleinen Hasen, bloß war dieser nicht aus Schokolade, sondern aus Papier und sollte alle an die nächste Turnstunde mit Petra im Mai erinnern. Sie hat die lieben Häschen gebastelt

und den Termin auf die Pfoten geschrieben.



Ein Geschenk bringt Freude

## Stunden – Einblick

Der Sommer ist langsam in seinen letzten Zügen. Das gute Wetter wird genutzt, um viel draußen zu unternehmen und Sport zu treiben. Noch wird zur Arbeit, zur Schule oder zum See geradelt. Auch im See und Freibad werden einige Runden gedreht. Ohne dickes Einmummeln kann in der Sonne gejoggt werden.

Doch leider werden die Tage wieder kürzer und oft sinkt damit auch die eigene Motivation, Sport zu treiben. Keiner fährt gerne bei schlechtem Wetter Fahrrad oder schwimmt im kalten See. Laut einer Studie von Statista<sup>1)</sup> holen sich 37 Prozent der Befragten ihre Motivation für den Sport bei Freunden und Bekannten (die größte Gruppe, nach denen, die sich leider nicht für Sport begeistern lassen). Auch wir möchten für den Sport motivieren. Nicht nur, weil wir uns über mehr Teilnehmer/-innen freuen, sondern vor allem wegen der Gemeinschaft. Sport hat die Gabe, Menschen zusammenzuführen und zu motivieren. Nicht nur das Miteinander, das durch ein Pläuschen vor oder nach der Stunde gestärkt werden kann, ist motivierend. Regelmäßiger Sport baut uns und unsere Psyche auf. Mit einem fitten Körper sind wir im Winter motivierter und können dann in die Ski-Saison starten. Deshalb möchten wir hier wieder einige Stunden der Turnabteilung vorstellen:

### Geräteturnen/ (Luft-)Akrobatik/ Großtrampolin/ Rope Skipping für Fortgeschrittene

Alter: ab 11 Jahren für Fortgeschrittene

Uhrzeit: 18.30 Uhr – 20.00 Uhr

Tag: Freitag

Ort: Grundschule an der Eduard-Spranger-Str. 15

#### Was darf ich in der Stunde erwarten?

Du darfst Dich auf Aufwärmspiele freuen. Anschließend wird erst einmal gedehnt. Danach geht es abwechselnd von Woche zu Woche ans Geräteturnen, (Luft-) Akrobatik, Großtrampolin, Rope Skipping und weitere Übungen. Zum Abrunden der Stunde wird nach dem Abbauen ein Spiel gespielt.

#### Gibt es einen Trainer?

Durch diese Stunde werdet Ihr von Claudius und seinen fleißigen Assistentinnen geleitet, die Euch alle Stationen vor Beginn der Übung erklären und beim Ausführen helfen.

#### Voraussetzungen für die Teilnahme?

Turnschlappchen, Wasser, kein Schmuck, Haargummi bei langen Haaren und Begeisterung.

1) Statista. Bei wem holen Sie sich Sportinspiration und -motivation? <https://de.statista.com/prognosen/857906/umfrage-in-deutschland-zu-quellen-fuer-sportinspiration-und-motivation> (zugriffen am 21.06.19 15:36).

## Step+Fitness

Alter: Erwachsene & Jugendliche  
 Uhrzeit: 20.00 Uhr – 21.00 Uhr  
 Tag: Dienstag  
 Ort: Wegenerhalle unten,  
 Wegener Str. 8

### Was darf ich in dieser Stunde erwarten?

Zum Start in die Stunde wird erstmal aufgewärmt. Anschließend darf man sich über eine Step-Choreo freuen. Zum Cool-Down wird dann noch Bauch-Beine-Po-Training gemacht.

### Gibt es einen Trainer?

Mit ganz viel Begeisterung macht Euch Birgit die Übungen vor und hilft Euch gerne mit Tipps in der Stunde.

### Voraussetzungen für die Teilnahme?

Auch in dieser Stunde sollten Handtuch, Turnschuhe und Wasser nicht fehlen.  
 Genauso wie Spaß an der Bewegung und dem gemeinsamen Sporteln.

## Fitness-Training

Alter: Erwachsene & Jugendliche  
 Uhrzeit: 18.30 Uhr – 20.00 Uhr  
 Tag: Montag  
 Ort: Wegenerhalle unten,  
 Wegener Str. 8

### Was darf ich in dieser Stunde erwarten?

Zu Beginn der Stunde wird mit Aerobic aufgewärmt, wozu auch die Hanteln benutzt werden. Anschließend geht es auf den Boden (Matten sind vorhanden) für Bauch, Beine, Po und Rückenübungen. Zum Abrunden der Stunde wird dann die Muskulatur gedehnt.

### Gibt es einen Trainer?

Begleitet, unterstützt und motiviert werdet Ihr in der ganzen Stunde von Sigi. Sie freut sich schon auf Euer Kommen.

### Voraussetzungen für die Teilnahme?

Für die Stunde sollten Handtuch, Turnschuhe und Wasser nicht fehlen sowie natürlich Spaß an der Bewegung.

## Entspannungsgymnastik / Yoga

Alter: Erwachsene & Jugendliche  
 Uhrzeit: 19.00 Uhr – 20.00 Uhr  
 Tag: Dienstag  
 Ort: Wegenerhalle unten,  
 Wegener Str. 8

### Was darf ich in dieser Stunde erwarten?

Yoga ist ein Ausgleich zum hektischen Alltagsleben. Es fängt mit Gleichgewichtsübungen an und geht weiter mit dem Spannen und Entspannen der Muskulatur. Anschließend wird es ruhiger, damit man in seinen Körper hineinfühlen kann. Yoga steht für Kraft, Ausdauer, Ruhe und Entspannung.

### Gibt es einen Trainer?

In die Welt des Yogas führt Euch unsere Sigi ein.

### Voraussetzungen für die Teilnahme?

Zur Stunde benötigt man ein Handtuch oder eine kleine Decke sowie bequeme Kleidung und etwas zu trinken.

## Rückblick auf das vergangene Schuljahr

Wieder ist ein Schuljahr vorbei und unsere Stunden liefen sehr gut. Die neue Gruppe für Drei- bis Sechsjährige, die wir Anfang März gestartet hatten, stellte sich sogleich als Renner heraus. Deshalb mussten wir schon nach der achten Einheit einen Aufnahmestopp ausrufen, sodass der Einstieg in die Gruppe nun nur noch über Warteliste möglich ist.

Aber nicht nur Kinder aller Altersklassen können bei uns Sport machen, sondern auch für Erwachsene haben wir einiges zu bieten. Dass wir eine so große Breite an Stunden stemmen können, liegt vor allem an unseren Trainer/-innen und Trainer-Assistenten/-innen. Sie zeigen immer wieder

großes Engagement im Sport und die Begeisterung diesen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen weiter zu vermitteln. Ohne genügend motivierte Trainer/-innen könnten wir weder die Stunden stemmen, noch die Begeisterung der Teilnehmer/-innen aufrechterhalten. Auch in schwierigen Situationen, besonders in den Kinderstunden, wird souverän umgegangen. Ob ein/-e Teilnehmer/-in ausrutscht und hinfällt, weint oder die Trainerzahl aufgrund der Abitur-Zeit kleiner ist und der Sportbetrieb trotzdem regulär weiterlaufen muss. All diese Situationen meistern die Trainer/-innen der Turnabteilung, Trainingseinheit für Trainingseinheit, mit Bravour. In diesem Zuge, einen ganz herzlichen

Dank an alle Trainer/-innen der Turnabteilung. Ihr habt auch dieses Jahr wieder Großes geleistet.

Wenn Du auch Spaß am Sport hast und diesen gerne weitergeben möchtest, kannst Du uns gerne als Trainer/-in unterstützen. Wer Lust hat als Trainer/-in aktiv zu werden, kann sich an unsere Abteilungsleiterin Birgit oder per Mail an [turnen@harteck.de](mailto:turnen@harteck.de) wenden. Insbesondere im Erwachsenenbereich suchen wir nach Aushilfen. Aber auch in einigen Kinderstunden sagen wir zu mehr Unterstützung nicht nein. Wir freuen uns auf Dich!

# JU-JUTSU

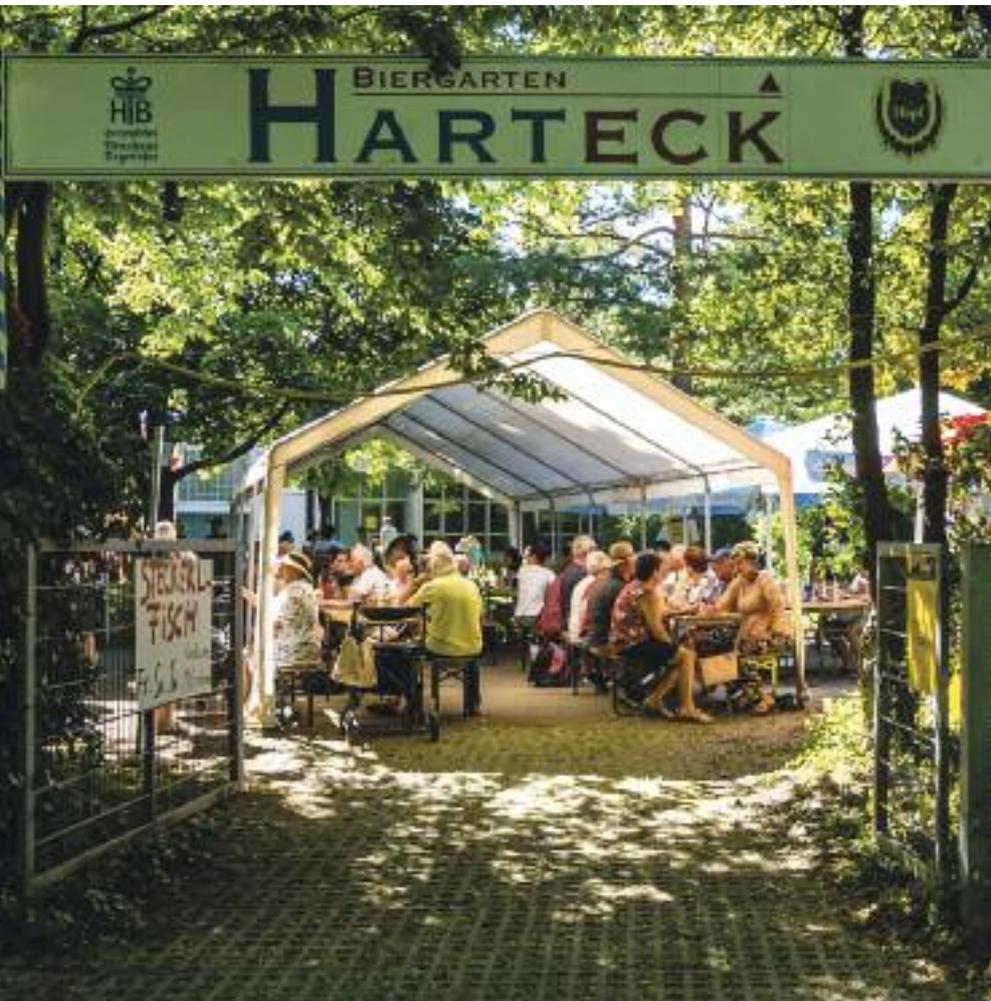


## Geburtstagsüberraschung

Montag, der 29.04.2019, war der erste Trainingstag nach den Osterferien. Die Trainingsteilnehmer/-innen waren dabei zunächst von Helmut „bespaßt“ worden, bevor man sich, wie immer, für den zweiten Trainingsabschnitt einfand. Hinzu kamen noch Daniela und René, was aufgrund Danielas Tätigkeit als Finanzchefin der Abteilung auch nicht außergewöhnlich war. Doch als Helmut das Training mit dem obligatorischen Abgrüßen beendete, wurde es doch ungewöhnlich. Reinhard bat alle noch kurz zu bleiben und holte Sekt und Orangensaft aus seiner Sporttasche. Fast alle wussten Bescheid, nur eine hatte einen fragenden Gesichtsausdruck. Diesem Zustand wurde jedoch gleich abgeholfen. Alle Anwesenden beglückten unsere langjährige Trainerin Angelika Maurer zu ihrem kurz zuvor gefeierten, runden Geburtstag mit den besten Wünschen. Nach der Stärkung mit Sekt und / oder Orangensaft sowie einem kurzen Plausch (war auch nicht zu lange, da Angelika sonst schimpft), wurde dann noch fleißig trainiert.

## Sommerfest

Auf Einladung von Sebastian Heidrich organisierten wir ein kleines Mitmachangebot für Kinder und Erwachsene in der unteren Wegenerhalle. Einige Kinder zeigten dabei Techniken aus ihrem aktuellen Gürtelprogramm und auf Aufforderung von Reinhard, ließen sich Groß und Klein zu ein paar Schnuppereinheiten überreden. Alle waren mit Begeisterung dabei.



## Messe 66

Unsere im letzten Heft angekündigte Teilnahme an zwei Darbietungen des Ju-Jutsu-Verbandes Bayern auf der Messe 66 am 04.05.2019 war ein voller Erfolg. Die Auftaktvorführung der Frauenreferentin des Deutschen Ju-Jutsu-Verbandes, Fatma Keckstein, bei der diese sich gegen einen lautstarken, aggressiven Angreifer zur Wehr setzen musste, war dabei zunächst so realistisch dargestellt, dass einige Zuschauer ganz erschrocken waren. So wurde jedoch starkes Interesse geweckt, da man sah, dass auch eine Frau sich gegenüber einem handgreiflichen Mann verteidigen kann. Zusammen mit einigen Sportfreunden aus anderen Vereinen durften wir dann verschiedene Techniken kurz darstellen und mit interessierten Zuschauern anschließend sofort üben. Dabei zeigten sich einige überrascht, was schon mit wenigen Techniken erreicht werden kann.



## Selbstverteidigungskurs für Frauen

Der in der letzten Ausgabe angekündigte Kurs beim Familienzentrum des ETC in der Dientzenhoferstraße wurde auf Oktober verschoben. Zwei am Informationstag anwesende und sehr interessierte Damen wollten wir aber nicht so lange warten lassen. Deshalb schlug Helmut ihnen vor, gleich den am selben Abend beginnenden Kurs unserer Abteilung mitzumachen. Dieses Angebot nahmen sie gerne an und sind seitdem engagierte Teilnehmerinnen unseres Kurses, der noch bis Ende Juli läuft. Leider wurde unser Artikel in der Münchner Nordrundschau nicht gedruckt, da wir sonst noch größere Resonanz gehabt hätten. Aber wie heißt es immer so schön, der Spaß an der Bewegung zählt und mit der tollen Mannschaft haben wir diesen auf jeden Fall.

## Ausblick

Auch dieses Jahr möchte ich wieder alle unsere Mitglieder dazu animieren, mir einen Vorschlag für die Neujahrsfeier 2020 zukommen zu lassen, auch wenn es bis dahin noch ein halbes Jahr Zeit ist. Aber: „Gut Ding braucht Weile“.

Reinhard Schroll

## Ostercamp

Wie schon in der letzten Zeitschrift berichtet, veranstalteten wir in der ersten Osterferienwoche eine Ferienfreizeit mit 27 Kindern. Wir hatten eine bunte Woche mit vielen verschiedenen sportlichen Aktivitäten geplant. Neben den klassischen Sportarten, wie Handball oder Fußball, beschäftigten wir uns auch mit Kooperationspielen, Floorball und Football. Neben dem Besuch des Abix, stellten die Angebote unserer Abteilungen Taekwondo und Ju-Jutsu besondere Highlights dar. Danke Serat, Michael, Reinhard und Helmut. Ihr habt mit Eurem tollen Einsatz unsere Sportwoche bereichert. Abgerundet wurde diese durch eine Olympiade. Ein herzliches Dankeschön an das Team der Vereinsgaststätte, denn dort bekamen wir unser warmes Mittagessen. Abschließend auch ein Lob an das KISS-Team und die Kinder. Wir hatten zusammen eine tolle erste Ferienwoche.



## Einige Highlights aus der KiSS

### Geburtstagsparty

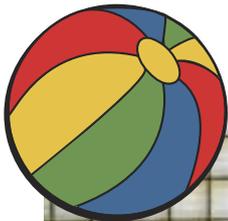
Am 29.06.2019 feierten wir unser diesjähriges Sommerfest. Da die KiSS im zehnten Schuljahr ist, liebten wir es richtig krachen. Neben der traditionellen Kinderolympiade standen eine riesige Hüpfburg, zwei Kasperltheateraufführungen und ein Zauberworkshop auf dem Programm. Wolfgang und Fritz organisierten ein Team, das die Verpflegung absicherte. Neben Süßem, auch Deftiges und natürlich kühle Getränke. Um die Finanzen kümmerten sich Serat, Andreas und Michael. Was Ihr mit Eurem Team geleistet habt...WAHNSINN. Vielen Dank dafür. Außerdem beteiligte sich unsere Ju-Jitsu Abteilung am Sommerfest und gab zwei Einlagen. Klassisches Ju-Jitsu und die russische Kampfkunst Systema. Abschließend ein Dankeschön an das KiSS-Team, denn ihr habt natürlich ebenfalls Vollgas gegeben. Wir hatten viele Besucher und einen tollen Tag.

Die KiSS macht mit Ferienbeginn Sommerpause. Die Planungen zum neuen Schuljahr sind abgeschlossen und wir werden von unseren Neuerungen in der nächsten Vereinszeitungsausgabe berichten. Wie wünschen allen Kindern und deren Familien sowie unseren Kooperationspartnern, unseren Lehrern und allen Funktionären der SF Harteck, einen erholsamen Sommerurlaub. Die Infos zum Beginn des Sportbetriebs erhalten alle Familien, wie jedes Jahr, per Post. Wir haben wieder freie Plätze. Wenn Ihr wollt, dass Eure Kinder in der KiSS Sport treiben, dann meldet Euch in der KiSS. Auch in unseren Kindertanzstunden haben wir wieder freie Kapazitäten. Kommt einfach vorbei und probiert es aus.

Wer ab Ende September einen Platz in den Schwimmkursen möchte, darf sich ebenfalls bei uns melden. Die neue Kursreihe startet direkt nach den Sommerferien. Wartet aber nicht zu lange, denn wir haben schon viele Reservierungen.

Wir freuen uns auf das neue Schuljahr.

Sportliche Grüße  
Sebastian Heidrich



## Zehn Jahre Kindersportschule

Oft hört man Menschen sagen: „Wie die Zeit vergeht!“. In der Tat lässt sich diese Aussage auch auf unsere Hartecker KiSS anwenden. Im September 2009 gründeten die Sportfreunde eine Kindersportschule. Die damalige Vorstandschaft um Alexandra, Fritz, Florian und Andreas überzeugten die Mitglieder und beschlossen die Einführung. Mit der Einstellung des KiSS-Leiters stand dem Start nichts mehr im Wege.

Dem ersten Schuljahr könnte man das Attribut holprig geben. Deswegen brauchte die KiSS die Unterstützung einer starken Vorstandschaft, denn der KiSS-Leiter bekam das nötige Vertrauen. Schon im zweiten Schuljahr folgten drei Schlüsselmomente in der KiSS: Eine Titelstory in der Nordrunde, die Suche der Paulcke-Grundschule nach einem Kooperationspartner für den Ganzttag und die beginnende Zusammenarbeit mit zwei Kindertagesstätten des Kreisjugendrings München-Stadt. Dies schob die Entwicklung der KiSS stark an.

Neben einem Mitgliederzuwachs verstärkten wir unsere Suche nach Kooperationspartnern. Im dritten Schuljahr erhielt die KiSS die Chance, Tanzgruppen zu starten. Im Januar 2012 eröffneten wir mit der Tanzlehrerin Franziska Schewe ein neues Angebot. Das ist nur eine von mehreren Erfolgsgeschichten. Franziska bietet seit 2012 die Tanzgruppen bei uns an. Immer zuverlässig, mit einem tollen Gespür und einer hohen Fachkompetenz. So steigerten wir von Jahr zu Jahr die Mitgliederzahlen, denn KiSS-Tanz kommt gut an. So ging es Schritt für Schritt voran.

Durch die tolle Arbeit der Lehrkräfte besuchten im vierten Schuljahr schon jede Woche ca. 400 Kinder die KiSS. Aber bei dieser Zahl war noch lange nicht Schluss. Neben den Sport- und Tanzstunden entwickelten wir weitere Angebote. Kinderschwimmkurse, Ferienfreizeiten, Sporttage und sogar ein Skikurs wurde in der KiSS angeboten. Im Bereich der Kindergartenkooperationen möchten wir ebenfalls die BMW FIZ Strolche erwähnen, die seit zehn Jahren erfolgreich mit uns zusammenarbeiten. Aber gerade die Zahl der Kitakooperationen konnten wir stetig steigern und kooperieren hier inzwischen mit mehreren Einrichtungen. Den größten Zuwachs verzeichneten wir mit den Ganztagskooperationen. Mittlerweile sei sogar die Frage erlaubt, mit welcher Ganztagsgrundschule im Münchner Norden wir nicht zusammenarbeiten? Die Zahl stieg stetig an, auch wenn die Angebote unterschiedlich sind: Klassischer Sportunterricht, sportliche Mittagsbetreuung, Anschlussportunterricht oder auch Mittagessenbetreuung.





In den letzten zehn Jahren unterrichteten viele Lehrkräfte in den unzähligen Sporteinheiten und leisteten einen tollen Beitrag an der Entwicklung. Neben den Fachkräften unterstützten auch einige Praktikanten und vor allem Freiwillige den rasanten Aufstieg der KiSS. Euch allen sei ein riesiges Dankeschön ausgesprochen. Außerdem Danke an unsere Partner sowie unsere Vorstandschaften, für die immer gleichbleibende Hilfe beim Aufbau der Kindersportschule. Abschließend auch ein Dankeschön an unsere Sportkinder mit deren Familien. Wir alle haben dazu beigetragen, dass die Kindersportschule die größte Abteilung der Sportfreunde ist und mittlerweile über 1000 Kinder pro Woche bei uns Sport treiben. Die KiSS ist ein Erfolgsmodell, auch in unserem Verein, deren Entwicklung noch lange nicht zu Ende ist.

Sebastian Heidrich



# JUDO

Die Sportfreunde Harteck und jeder Hornet trauern um unsere Judo-Mutti

## Gitta Rollinger

Im Alter von 68 Jahren hat uns Gitta am 04. Juli 2019 verlassen.

Viele der noch heute aktiven Mitglieder der Judoabteilung hat sie nach Turnieren getröstet. Auf Festen war sie immer eine Frohnatur und ihre Bilder und Videos von damals bringen noch heute bei jedem ein Lächeln zum Vorschein.

Unser tiefes Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit ihren trauernden Angehörigen.



## Landesliga oder Bayernliga? – Das ist hier die Frage

Nach der durchwachsenen Saison 2018, welche das Hartecker Landesliga-Team auf einem enttäuschenden 5. Platz abgeschlossen hatte, sollte in dieser Saison alles anders werden. Es mussten Abgänge kompensiert werden. Doch Trainer Yusuf Güngörmüş war von Beginn an überzeugt, dass diesmal alles anders laufen wird.

Am ersten Kampftag setzten die Hornets mit voller Besetzung den Grundstein für eine erfolgreiche Saison, indem man die Mannschaft aus Friedberg, den Vorjahres-Vizemeister, geschlagen hat. Die folgenden drei Begegnungen gewannen die Friedberger und bleiben so bis zum Ende Titelaspirant. Aber die Hartecker ließen sich nicht von Rang 1 in der Tabelle vertreiben. Zuerst bezwangen sie auswärts den SC Gröbenzell eindeutig mit einem 5-15, dann folgten die beiden Kämpfe vor heimischer Kulisse mit den Gästen von Nippon 2000 Passau und dem bairigen Team aus Grafing. Die Grafinger saßen bis zu diesem Zeitpunkt den Hornets ebenfalls im Nacken. Durch das Unentschieden beim SG Moosburg wurde dies aber dann hinfällig.



## Capoeira – Tanz, Lebensfreude, Musik und Kampf

Wie lange gibt es Capoeira bei den Sportfreunden Harteck? Nach Recherche der einschlägigen Presse, heißt es: „Im Dezember erhielt der Verein SF Harteck dafür im Alten Rathaus von Bürgermeisterin Christine Strobl den Sportförderpreis 2011“. Capoeira ist bei den Harteckern eine feste Größe und unser Contra Mestre Sabià gut geschult, auch weit über das Fachsportliche hinaus. Derzeit unterrichtet der ÜL-B Lizenzinhaber über 200 Capoeira-Begeisterte in ganz München und Umland. Nebenbei ist er selbst Vorstand in einem Münchner Verein und vermittelt dabei die brasilianische Kultur und Lebensweise. „Gerne können weitere Athleten jeden Alters zu unserer Gruppe dazu stoßen, wir freuen uns!“, so der sympathische Brasilianer.



Der Abschlusskampftag der Bayern- und Landesliga sollte hier nun wieder Klarheit bringen. Während der Tabellenführer aus dem Norden Münchens gegen das Schlusslicht der Landesliga, den SG Moosburg antritt und hier als Favorit ins Rennen geht, treffen die Friedberger auf den TSV Grafing. Die Hornets brauchen hier mindestens ein Unentschieden gegen den Underdog und die Friedberger können nur mit einem Sieg an der Tabelle noch etwas bewegen. Doch für die Grafinger geht es um die Vizemeisterschaft.

Im ersten Durchgang kamen die Friedberger nicht über ein 5:5 gegen die Grafinger hinaus. Das war die beste Ausgangslage

für die Hornets. Herbert Baur und Rajko Kovacevic machten im Schwergewicht ihre Punkte und Daniel Bachmann legte direkt nach. Durch ein Freilos bis 90kg, konnten die Moosburger erstmals punkten. Im Leichtgewicht gaben die beiden Jungspunde Nicolaj Pyrkosch und Lorenz Köfferlein die Punkte beide Richtung Moosburg ab. Man musste auf Hartecker Seite nun also nochmals Gas geben. Die Gewichtsklassen bis 81kg und bis 73kg standen noch aus. Zurab Partskanashvilli legte vor. Ihm folgten dann starke Siege von Jakob Durst, Stefan Hirschsteiner und Thomas Lorenz zum Stand von 7:3. Dann ging es für die Landesliga-Teams in die zweite Runde, in der Friedberg nun punkten konnte und sich den Sieg erkämpfte. Das hieß für den Tabellenstand Punktegleichheit. Harteck musste also mindestens einen Punkt holen. Entsprechend stellte Coach Yusuf Güngörmüs das Team ein. „Kein Rechnen. Es steht wieder 0:0. Jeder muss alles geben und den Sieg wollen“, so die Devise, welche er ausrief und sich selbst in die Lücke bis 90kg aufstellte. Ansonsten keine Änderungen und so ging der Punkte Regen dann auch seinen Weg.

Die Hornets machten mit den ersten vier Kämpfen des Durchgangs den Deckel drauf. Baur, Kovacevic, Güngörmüs und Bachmann besiegelten damit die Meisterschaft. Auch Partskanashvilli, Fürst und Hirschsteiner punkteten erneut und rundeten auf einen Punktestand mit 14 Siegen auf. Da fielen die Niederlagen der beiden Leichtgewichte und Thomas Lorenz gar nicht mehr ins Gewicht. Die Meisterschaft und das Ziel Bayernliga-Aufstieg sind damit beschlossene Sache für die ungeschlagenen Hornets aus dem Münchner Norden.



## Jugend feiert und hat ihre Auftritte

Auch wenn dieses Jahr weniger Wettkämpfer/-innen aus der Hartecker Jugend auf den einzelnen Meisterschaften angetreten sind, so waren es doch die üblichen Verdächtigen, die auf diversen Veranstaltungen, die Hornets in den Münchener Farben gelb und schwarz vertraten.

### **Südbayerische Mannschaftsmeisterschaft U12 der Herren**

Wir gingen mit zwei Mannschaften an den Start. Leider konnte das zweite Team, etwas dezimiert, hier jedoch keine Platzierung erkämpfen. Mit einem neunten Platz trat das Team die Heimreise aus Abensberg an.

Besser lief es dagegen für das Team I. Die Unterbewertung sorgte für die Hornets zweimal für die Entscheidung, denn zweimal stand es nach Ablauf der Begegnung unentschieden. Einmal ging dies zu Gunsten der Hartecker aus. Doch im Finale bei einem 3:3 gegen Gold-Blau Augsburg waren es ganze zwei Unterbewertungspunkte, die die Augsburger mit 22:24 zum Südbayerischen Meister machten. Aber mit dem Vizetitel und Silber ist das Team für die Bayerische Meisterschaft in Nürnberg qualifiziert und wir drücken die Daumen.

Dann folgten das Wettkampfwochenende in Sindelfingen mit dem international sehr gut besetzten Glaspalast-Turnier und das Sichtungsturnier des BJV in Münchenberg.

### **Turnier im Glaspalast Sindelfingen**

Jessica Duch trat in der Gewichtsklasse bis 40 kg an. Bei 19 Teilnehmer/-innen war einiges zu tun. Mit einem Freilos gestartet, holte sich Jessi im zweiten Kampf recht schnell einen Sieg und rückte so in der Hauptrunde weiter. Dann kam ihr jedoch die spätere Turniersiegerin aus dem TopJudo-Team aus Amsterdam in die Quere und schickte unsere Kämpferin per Armhebel direkt in die Trostrunde. Dort erwartete sie leider keine weniger starke Gegnerin und sie musste sich hier ebenfalls geschlagen geben. Damit leider kein Platz auf dem Treppchen.

Joshua Heiserer ging bei den Buben bis 40 kg an den Start. Auch hier mit 22 Teilnehmern gut besetzt. Im ersten Kampf musste Joshi über die volle Zeit gehen und anschließend ins Golden Score. Als es nach Ablauf der Zeit weiterhin keine Entscheidung gab, wurde per Hentai (Kampfrichterentscheid) entschieden, dass Joshua als Unterlegener in der Trostrunde weitermachen muss. Dort ließ er nicht einmal sechs Sekunden vergehen und siegte durch O-Uchi-Gari. Kampf drei forderte dann wieder seine gesamte Kondition, denn er musste erneut ins Golden Score. Diesmal reichte

seine Luft aber und er holte sich damit den Sieg. Leider musste er sich dann im letzten Kampf dem späteren Bronzemedallengewinner geschlagen geben.

Franziska Massur startete schon am Vortag in der Altersklasse U16 und eine Gewichtsklasse höher als gewohnt. 20 Teilnehmer und ein Freilos in Runde eins waren eigentlich gute Vorzeichen, doch bewahrheiteten sich diese nicht. Franziska wurde nach einem guten Harai-Goshi-Ansatz von der bedeutend schwereren Gegnerin in den Bodenkampf gezwungen und dort konnte sich Franzi nicht mehr aus dem Haltegriff befreien. Damit war das Turnier für sie beendet.

### **Sichtungsturnier „Unter dem Rohrbühl“**

Annika Obst konnte in Münchenberg, in einem Jeder-gegen-Jeden Pool, vier starke Kämpfe liefern, welche dem Landestrainer Alex Bauhofer sicher aufgefallen sind. Leider hatte sie die Teilnahme an der Bayerischen und damit die Qualifikation zur Süddeutschen Meisterschaft verpasst. Aber mit zwei tollen Siegen und zwei Niederlagen gegen die spätere Siegerin und die Zweitplatzierte bewies Annika, dass man da wohl noch einiges erwarten kann und holte sich eine starke und verdiente Bronzemedaille.

Die vom Vortag noch enttäuschte Franziska Massur und unsere U18-Bayernkaderathletin Hannah Frobenius traten am Tag darauf ebenfalls zur Sichtung in Münchenberg an, allerdings in der U16 und gekämpft wurde nach U18-Regelwerk. Durch die Parallelveranstaltung in Sindelfingen war ein etwas minimiertes Starterfeld in der Halle. Unsere beiden starteten nach Zusammenlegen der Gewichtsklassen mit vier anderen Kämpferinnen in zwei Pools mit jeweils drei Fighterinnen.

Franzi musste sich durch Pool A kämpfen und konnte dort im ersten Kampf Hannah Jung vom TSV Großhadern (eigentlich Gewichtsklasse -36 kg), nach einem lange offenen und ausgeglichenen Kampf, bezwingen. Somit führte sie den Pool an. Auch der Kampf gegen Karin Daubner vom PTSV Hof konnte daran nichts ändern, die von Franzi ungefährdet in die Schranken gewiesen wurde. Somit wartete sie nun im Halbfinale.

In Pool B bekam es Hannah zunächst mit Mathilda Lauber vom DJK Ens Dorf zu tun. Hannah konnte ihre Erfahrung ausspielen und die Gegnerin so hinter sich lassen. Dann sollte es ein spannender Kampf zwischen Hannah und Leya Winter vom TSV Großhadern werden. Hier wurde der Poolsieg ausgekämpft. Leider unterlag Hannah dann der sehr standhaften Leya, welche sich innerhalb der letzten Meisterschaften in der U15 schnell einen Namen machen konnte. Somit kam es dann nicht zu einem Finale

„Hornet gegen Hornet“. Denn Franziska und Hannah trafen im Halbfinale aufeinander. Beide Mädels kämpften mit offenem Visier, jedoch war Franziska an diesem Tag die entschlosseneren Kämpferin. Sie arbeitete konzentriert mit dem Griff und Hannah kam nicht so richtig in den Kampf. Kurz musste der Kampf dann unterbrochen werden, da bei einem Wurfversuch von Franziska, unsere Hannah irgendwo mit der Nase angeschlagen war und blutete. Davon ließ sie sich zwar nicht beirren, musste sich dann aber, trotz dem Willen weiterzukämpfen, geschlagen geben.

Im Finale hatte Hannah Jung nun eine zweite Chance, die Niederlage aus dem Poolkampf auszugleichen. Doch ging unsere Franziska gut eingestellt in den Fight und schon beim ersten Griffkampf nutzte Franziska ihre Erfahrung, drehte auf Sode-Tsuri-Komi-Goshi ein, der mit Waza-ari belohnt wurde und konnte dann mit zehn Sekunden Haltegriff das Turnier für sich entscheiden.

Hannah erhielt bei der Siegerehrung einen Bronzepakal und Franziska holte Gold. Wir gratulieren Euch!

## Wichtige Termine der Hartecker Hornets

### Jan Poppinga-Gedächtnistraining 2019

15.11.2019 ab 17.00 Uhr – „Eliteschule des Sports“, Knorrstraße 171

### Deutsche Verbands-Mannschaftsmeisterschaft im ID-Judo 2019

16.11.2019 in der „Eliteschule des Sports“, Knorrstraße 171 – siehe [www.dvmm2019.de](http://www.dvmm2019.de)



### Jugendliga-Finale 2019

17.11.2019 ab 10.00 Uhr in der „Eliteschule des Sports“, Knorrstraße 171

# fit 2 drive

...mehr als nur ein Lebensgefühl

### Ausbildung in den Klassen:

B, BE, B-Automatik,  
A, A2, A1, M

### Zusatzangebote:

- Prüfungsvorbereitungen
  - für die Theorie am Computer
  - für die Praxis mit Videoaufzeichnungen
- Dokumentation des Leistungsstandes auf pers. Trainingskarten nach jeder Fahrstunde
- Fahreignungsseminar (FES) - Verkehrspädagogischer Teil
- Aufbau-seminare für Fahranfänger (ASF)

...mit mehr Sicherheit  
durch unsere gute Ausbildung!

### FAHRSCHULE AM HARTHOF GmbH

Weyprechtstr. 76  
80937 München  
Tel: 089- 31 600 600  
Mobil: 0173 - 8 62 09 31  
Fax: 089- 31 600 602

### Unterricht:

Mo. 19.30 - 21.00 Uhr  
Do. 19.30 - 21.00 Uhr  
Sa. 10.30 - 12.00 Uhr  
Zusatztermine möglich

### Bürozeiten:

Mo. - Fr. 12.00 - 19.30 Uhr  
Sa. 12.00 - 14.00 Uhr

[www.fit-2-drive.de](http://www.fit-2-drive.de) • [info@fit-2-drive.de](mailto:info@fit-2-drive.de)

# DVMM MUNICH 2019

DEUTSCHE VERBANDS-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT  
ID-JUDO MUNICH 2019

## DEUTSCHE VERBANDSMANNSCHAFT- MEISTERSCHAFT ID-JUDO

16. November 2019

11:30 Uhr

Gymnasium München-Nord  
Knorrstraße 171

Abschlussveranstaltung | 19:30 Uhr  
SBZ Fideliopark | Fidelioparkstraße 153

VERANSTALTER:



AUSRICHTER:



IN KOOPERATION MIT:



111 Seite DIN A4  
 213 Seite 115x260 o. 175x173mm  
 112 Seite DIN A5  
 113 Seite 115x130 o. 55x260 o. 175x86mm  
 114 Seite DIN A6  
 Rabatte u. Zuschläge  
 Buchung mehrerer Anzeigen in einer Ausgabe -20%  
 Umschlagseite innen (U2 o. U3) +25%  
 Umschlagseite aussen (U4) + 75%  
 Buchung einzelner Ausgaben +20%  
 Konkurrenzausschluss +25%

1/1 Seite DIN A4 200,-  
 2/3 Seite 150,- (115x260 o. 175 x 173 mm)  
 1/2 Seite 125,- DIN A5 190 x 133:  
 1/3 Seite 100,- 115 x 139 o. 55x260 o. 175 x 86 mm  
**1/4 Seite 75,-**

**1/4 Seite**